Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft
Richtlinien für Manuskripte

Liebe Autorin, lieber Autor,

vor der Einreichung Ihres Manuskripts für die ZNW bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

- Die Beiträge werden in deutscher oder englischer Sprache angenommen und sollten noch nicht anderweitig veröffentlicht sein.
- Text und Fußnoten sollten den Umfang von 80.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten.
- Reichen Sie Ihren Beitrag per E-Mail an den zuständigen geschäftsführenden Herausgeber (derzeit: matthias.konradt@wts.uni-heidelberg.de) als offenes Textformat (Microsoft Word) und als textidentische PDF-Datei ein.
- In der E-Mail, mit der Sie Ihren Beitrag einreichen, erklären Sie Ihr Einverständnis mit der „Vereinbarung zur Übertragung der Verlagsrechte / Copyright Transfer Agreement“, die Sie unter http://www.degruyter.com/dg/page/308 einsehen und herunterladen können.
  Fügen Sie dazu bitte folgenden Passus in Ihre E-Mail ein: „Mit der Einreichung meines Manuskripts für die Veröffentlichung durch Walter de Gruyter GmbH erkenne ich die rechtlichen Rahmenbedingungen an, wie sie im Copyright Transfer Agreement aufgeführt sind (http://www.degruyter.com/dg/page/308).“
- Bitte senden Sie zusammen mit Ihrem Artikel ein kurzes Abstract im Umfang von ca. 100 bis 120 Wörtern (bei deutsch- oder französischsprachigen Beiträgen in englischer, bei englischsprachigen Beiträgen, wenn möglich, in deutscher Sprache) sowie ihre E-Mail-Adresse und Angaben zur institutionellen Anbindung.
- Bitte beachten Sie, dass das Einholen von Rechten für die Verwendung von fremden Textvorlagen oder Abbildungen Ihre Aufgabe ist. Nachdem Sie alle nötigen Rechte eingeholt haben, schicken Sie uns die Belege bitte in Original oder Kopie. Wir benötigen die dort festgesetzten Richtlinien für den Copyright-Vermerk.
- Die ZNW soll den internationalen exegetischen Fachdiskurs repräsentieren und stimulieren. Verfasser/innen werden darum gebeten, die internationale Forschung des englisch-, deutsch- und französischsprachigen Bereichs einzubeziehen und sich nicht auf Literatur ihrer eigenen Muttersprache zu beschränken.
- Bei deutschsprachigen Texten verwenden Sie bitte die neue deutsche Rechtschreibung nach der aktuellsten Auflage des Duden. Bei englischsprachigen Texten entscheiden Sie sich bitte zwischen British English oder American English.
- Details zur Formatierung und zu bibliographischen Angaben finden Sie in den folgenden Richtlinien.

Die Begutachtung der Manuskripte erfolgt auf der Basis des double-blind peer-review-Verfahrens.

1. Abkürzung von Zeitschriften und monographischen Reihen

Für die Abkürzung von Zeitschiften und monographischen Reihen können Sie entweder das *SBL Handbook of Style* zugrunde legen oder *Siegfried M. Schwertner, IATG*[3] *– Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete, Berlin – Boston* [3]*2014*. Das Werk von Schwertner weist einige wenige Differenzen zum *SBL Handbook of Style* aus und listet dort beide Varianten auf.

2. Abkürzung biblischer und außerbiblischer Schriften

2.1 **Biblische Bücher** sind wie folgt abzukürzen:

a) deutschsprachige Beiträge:
Gen, Ex, Lev, Num, Dtn, Jos, Jdc, Ruth, 1–2Sam (LXX: 1–2Reg), 1–2Kön (LXX: 3–4Reg), 1–2Chr, Esr, Neh, Est, Hiob, Ps, Prov, Koh, Cant, Jes, Jer, Thr, Ez, Dan, Hos, Joel, Am, Ob, Jona, Mi, Nah, Hab, Zeph, Hag, Sach, Mal,
1–2Esr, Tob, Jdt, SapSal, Sir, Bar, 1–4Makk
Mt, Mk, Lk, Joh, Apg, Röm, 1–2Kor, Gal, Eph, Phil, Kol, 1–2Thess, 1–2Tim, Tit, Phlm, Hebr, Jak, 1–2Petr, 1–3Joh, Jud, Offb

b) englischsprachige Beiträge:
Gen, Exod, Lev, Num, Deut, Josh, Judg, Ruth, 1–2Sam (LXX: 1–2Kgdms), 1–2Kings (LXX: 3–4Kgdms), 1–2Chr, Ezra, Neh, Esth, Job, Ps/Pss, Prov, Eccl (or Qoh), Cant, Isa, Jer, Lam, Ezek, Dan, Hos, Joel, Amos, Obad, Jonah, Mic, Nah, Hab, Zeph, Hag, Zech, Mal,
1–2Esdr, Tob, Jdt, Wis, Sir, Bar, 1–4Macc,
Matt, Mark, Luke, John, Acts, Rom, 1–2Cor, Gal, Eph, Phil, Col, 1–2Thess, 1–2Tim, Tit, Phlm, Hebr, Jas, 1–2Pet, 1–3John, Jude, Rev

2.2 Für die **Abkürzung außerkanonischer frühjüdischer Literatur** verwenden Sie bitte das maßgeblich von Christfried Böttrich erstellte Abkürzungsverzeichnis des Projekts „Corpus Judaeo-Hellenisticum Novi Testamenti (CJHNT)“[1], das im Appendix wiedergegeben wird.

2.3 **Sonstige Quellentexte**

Autorennamen und Werktitel werden in latinisierter Fassung angeführt; Autorenname und Werktitel sind durch Komma mit Spatium voneinander abzusetzen. Autorennamen werden nicht abgekürzt. Abkürzungen von Werken richten sich nach dem SBL Handbook of Style, doch werden die Abkürzungen nicht mit einem Punkt geschlossen (z.B. Seneca, EpMor 94,2).

[1] Erstmals abgedruckt in: R. Deines / K.-W. Niebuhr, Philo und das Neue Testament – Wechselseitige Wahrnehmungen. I. Internationales Symposium zum Corpus Judaeo-Hellenisticum 1.–4. Mai 2003, Eisenach/Jena, WUNT 172, Tübingen 2004, XI–XVI.

3. Bibliographische Angaben

3.1 **Allgemeines**

Bei der Erstnennung von Sekundärliteratur sind die bibliographischen Angaben vollständig anzuführen. Bei weiteren Nennungen wird nur noch der Nachname des Autors und ein Kurztitel (nach Möglichkeit nur ein Wort, im Regelfall das erste Substantiv im Titel) genannt; nach dem Kurztitel wird auf die Anmerkung verwiesen, in der sich die vollständige Angabe findet. Beispiele:
deutschsprachige Beiträge: Köster, Einführung (s. Anm. 3), 524–526
englischsprachige Beiträge: Barclay, Jews (see n. 25), 138–150

Wird in zwei oder mehreren aufeinanderfolgenden Fußnoten auf dasselbe Werk bzw. denselben Aufsatz verwiesen, soll wie im Beispiel angegeben zitiert werden. Bitte verwenden Sie keine Abkürzungen wie a.a.O., ebd. oder ibid.

Autorennamen werden in Grundschrift gesetzt (keine Kursivierung, keine Kapitälchen). Vornamen von Autoren und Herausgebern sollten immer vollständig angegeben werden.

Bei mehreren Autoren, Herausgebern oder Erscheinungsorten werden bis zu drei genannt und durch / voneinander getrennt; bei mehr als drei Autoren, Herausgebern oder Erscheinungsorten wird nur der erste genannt und „u.a.“ (in deutschen Texten) bzw. „et al.“ (in englischen Texten) angefügt.

Herausgeber werden in deutschen Beiträgen mit (Hg.), in englischen mit (ed.) bzw. (eds.) gekennzeichnet.

Seitenzahlen sind immer vollständig auszuschreiben (124–127, nicht 124–7).

3.2 **Format der bibliographischen Angaben**

Den Autorinnen und Autoren stehen zwei Optionen zur Verfügung: Sie können sich entweder am *SBL Handbook of Style* orientieren oder an den unten gegebenen Beispielen, die die bisherigen Richtlinien der ZNW weiterführen. Bei dieser zweiten Option werden die Titel von Monographien und Aufsätzen immer recte und ohne Anführungszeichen angeführt, außer wenn der Titel selbst kursivierte Wörter oder Anführungszeichen enthält.

Beispiele

Buch

> Samuel Vollenweider, Freiheit als neue Schöpfung. Eine Untersuchung zur Eleutheria bei Paulus und in seiner Umwelt (FRLANT 147), Göttingen 1989
>
> Udo Schnelle, Paulus. Leben und Denken (De Gruyter Studium), Berlin/Boston ^{2}2014

Friedrich-Wilhelm Horn (Hg.), Das Ende des Paulus. Historische, theologische und literaturgeschichtliche Aspekte (BZNW 106), Berlin/New York 2001

Aufsätze in Zeitschriften

Helmut Merklein, Der Theologe als Prophet. Zur Funktion prophetischen Redens im theologischen Diskurs des Paulus, NTS 38 (1992) 402–429

Verweis auf einen konkreten Passus:

Ernst von Dobschütz, Matthäus als Rabbi und Katechet, ZNW 27 (1928) 338–348, hier 347

Hervorhebung einschlägiger Passagen:

Stefan Schreiber, Häresie im Kanon? Zum historischen Bild der dritten christlichen Generation, BZ 58 (2014) 186–210, bes. 200–205

Beiträge in Sammelbänden, Aufsatzsammlungen und Festschriften

James D.G. Dunn, The Theology of Galatians. The Issue of Covenantal Nomism, in: ders., The New Perspective on Paul. Collected Essays (WUNT 185), Tübingen 2005, 167–186

Christoph Burchard, Noch ein Versuch zu Galater 3,19 und 20, in: ders., Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments, hg. v. Dieter Sänger (WUNT 107), Tübingen 1998, 184–202

Ulrich Luz, Die Geburtsgeschichten Jesu und die Geschichte, in: Petra von Gemünden/David G. Horrell/Max Küchler (Hg.), Jesus – Gestalt und Gestaltungen. Rezeptionen des Galiläers in Wissenschaft, Kirche und Gesellschaft (FS Gerd Theißen) (NTOA/StUNT 100), Göttingen 2013, 169–191

Zum Verweis auf einen konkreten Passus und zur Hervorhebung einschlägiger Passagen s. oben „Aufsätze in Zeitschriften“

Artikel in Lexika

Heikki Räisänen, Gesetz III. Neues Testament, RGG[4] 3 (2000) 848–850

4. Sonstige Richtlinien

4.1 **Stellenangaben**: Bei Bibelstellen werden Kapitel und Vers durch Komma ohne Spatium voneinander getrennt (z.B. Mt 6,1). Verszahlen innerhalb eines Kapitels werden durch Punkt ohne Spatium voneinander abgesetzt (z.B. Mt 6,2–4.5f.16–18). Stellen aus verschiedenen Kapiteln und aus verschiedenen Büchern werden durch Semikolon mit Spatium voneinander abgesetzt (z.B. Röm 3,21–26; Gal 2,16–21). Werden zwei aufeinanderfolgende Verse angegeben, kann die Abkürzung „f.“ verwendet werden (Röm 1,16f.).

Bitte achten Sie darauf, dass bei „von–bis“-Angaben – wie bei Seitenzahlen – der längere Geviertstrich verwendet wird (in *Word*: Strg/Ctrl-Taste plus „Minus“-Taste im Zahlenblock), nicht der kürzere Bindestrich, also z.B. Mt 2,1–12, nicht Mt 2,1-12.

4.2 Für **nicht-lateinische Schriften** (Griechisch, Hebräisch, Syrisch etc.) nutzen bitte ausschließlich eine Unicode-Schriftart. Einzelnen griechischen, hebräischen oder lateinischen Wörtern und originalsprachlichen Zitaten von biblischen Texten wird im Regelfall keine Übersetzung beigegeben.

4.3 Nutzen Sie für **Überschriften** bitte folgende Nummerierung:

1 Überschrift ersten Grades
1.1 Überschrift zweiten Grades
1.1.1 Überschrift dritten Grades

Überschriften werden nicht mit einem Punkt abgeschlossen.
In englischsprachigen Typoskripten verwenden Sie in Überschriften bitte entweder den sog. „sentence style“ (Großschreibung des ersten Wortes und der Eigennamen) oder den „headline style“ (Großschreibung aller Wörter außer Artikel und Präpositionen). Achten Sie dabei auf Einheitlichkeit im gesamten Typoskript.

4.4 Für **Zitate** gelten folgende Richtlinien:

- Kürzere Zitate (bis zu 60 Wörtern) sollten im fortlaufenden Text mit doppelten Anführungszeichen („…“, in englischen Texten: “…”) integriert werden. Benutzen Sie einfache Anführungszeichen (‚…‘, in englischen Texten: ‘…’) bitte nur, um Zitate innerhalb von Zitaten anzuzeigen.
- Längere Zitate sollten als Block erscheinen. Bitte achten Sie darauf, diesen durch Leerzeilen vom restlichen Text abzuheben. Zitate im Block benötigen keine Anführungszeichen.
- Rechtschreibung und Zeichensetzung müssen dem Original genau entsprechen. Sollten Sie Ergänzungen vornehmen, kennzeichnen Sie diese bitte durch eckige Klammern [ ]; Auslassungen werden durch […] gekennzeichnet.
- Lateinische Zitate sollten grundsätzlich in Anführungszeichen und nicht kursiv gesetzt werden. Außerhalb von Zitaten können lateinische Begriffe zur Vermeidung von Missverständnissen kursiviert werden.

4.5 Bitte benutzen Sie nur die notwendigsten und gängigen **Abkürzungen** (Anm.; Bd./Bde.; Ders./Dies.; z.B.; usw.) und orientieren Sie sich dabei am Abkürzungsverzeichnis des IATG[3].
Am Anfang eines Satzes werden Abkürzungen aufgelöst. Im Haupttext sollte nach Möglichkeit auf Abkürzungen verzichtet werden. Ebenso sollten alle Vornamen ausgeschrieben werden.
Akronyme werden ohne Punkte wiedergegeben („BCE“ statt „B.C.E.“).

4.6 **Tabellen und Abbildungen** sollten jeweils eindeutig benannt und im gesamten Text durchgängig nummeriert werden. Der Titel einer Tabelle sollte oberhalb, der Titel einer Abbildung unterhalb derselben erscheinen.
Tabellen, Grafiken und andere Abbildungen (Fotos, Scans) bauen Sie bitte zum einen direkt in den Text ein. Schicken Sie uns bitte zusätzlich separat möglichst hoch aufgelöste TIFF- oder JPG-Dateien (Mindestauflösung 300 dpi). Bitte beachten Sie, dass Bilddateien für den Druck in der Regel bearbeitet werden müssen und wir daher ein Format benötigen, das dies zulässt, also z.B. bitte keine PDF-Dateien (*.pdf).

Appendix: Abkürzungsverzeichnis nach CJHNT

1 Philo

Gesetzesauslegung, Expositio legis

Opif	De opificio mundi/Über die Weltschöpfung
Abr	De Abrahamo/Über Abraham
Jos	De Josepho/Über Josef
VitMos	De vita Mosis I–II/Über das Leben Moses
Decal	De decalogo/Über den Dekalog
SpecLeg	De specialibus legibus I–IV/Über die Einzelgesetze
Virt	De virtutibus/Über die Tugenden
Praem	De praemiis et poeniis/Über die Belohnungen und Strafen
Praem 79–126	auch: De Benedictionibus/Über die Segnungen
Praem 127–172	auch: De Exsecrationibus/Über die Flüche

Allegorischer Kommentar

LegAll	Legum allegoriae I–III/Allegorische Erklärung der Gesetze
Cher	De Cherubim/Über die Cherubim
Sacr	De sacrificiis Abelis et Caini/Über die Opfer Abels und Kains
Det	Quod deterius potiori insidiari soleat/Über die Nachstellungen, die das Schlechtere dem Besseren bereitet
Post	De posteritate Caini/Über die Nachkommen Kains
Gig	De gigantibus/Über die Riesen
Imm	Quod deus sit immutabilis/Über die Unveränderlichkeit Gottes
Agr	De agricultura/Über die Landwirtschaft
Plant	De plantatione/Über die Pflanzung (Noahs)
Ebr	De ebrietate/Über die Trunkenheit
Sobr	De sobrietate/Über die Nüchternheit
Conf	De confusione linguarum/Über die Verwirrung der Sprachen
Migr	De migratione Abrahami/Über die Wanderung Abrahams
Her	Quis rerum divinarum heres sit/Über den Erben des Göttlichen
Congr	De congressu eruditionis gratia/Über das Zusammenleben der Allgemeinbildung wegen
Fug	De fuga et inventione/Über die Flucht und das Finden
Mut	De mutatione nominum/Über die Namensänderung
Deo	De Deo/Über die Gottesbezeichnung „wohltätig verzehrendes Feuer“ (nur arm., Siegert 1980)
Somn	De somniis I–II/Über die Träume

Fragen und Antworten, Quaestiones et solutiones

QuaestGen	Quaestiones in Genesim I–IV/Fragen zur Genesis (nur arm.)
QuaestEx	Quaestiones in Exodum I–II/Fragen zu Exodus (nur arm.)

Historische und apologetische Schriften

Flacc	In Flaccum/Gegen Flaccus
LegGai	Legatio ad Gaium/Gesandtschaft an Gajus
VitCont	De vita contemplativa/Über das betrachtende Leben
Hypoth	Hypothetika bzw. Apologia pro Judaeis (fragmentarisch bei Euseb, PraepEv VIII 6,1–9; 7,1–20; 11,1–18)

Philosophische Abhandlungen

Prob	Quod omnis probus liber sit/Über die Freiheit des Tüchtigen
Prov	De providentia I–II/Über die Vorsehung
Aet	De aeternitate/Über die Unvergänglichkeit der Welt
Anim	De animalibus/Über die Tiere (nur arm.)

2 Josephus

Bell I–VII	De Bello Judaico/Über den Jüdischen Krieg
Ant I–XX	Antiquitates Judaicae/Jüdische Altertümer
Vita	Vita Josephi/Selbstbiographie
Ap I–II	Contra Apionem/Gegen Apion

3 Sonstige Schriften aus hellenistisch-römischer Zeit

(aufgelistet sind hier auch die sogenannten Apokryphen des LXX-Kanons, die eigentlich den biblischen Schriften zugehören)

Achik	Achikar
ApkAbr	Apokalypse Abrahams
ApkAdam	Apokalypse Adams
ApkDan	Apokalypse Daniels
grApkDan	griechische Apokalypse Daniels/griech. Daniel-Diegese (Berger 1976)
syrApkDan	syrische Daniel-Apokalypse (Henze 2011)
ApkElia	Apokalypse Elias
koptApkElia	koptische Apokalypse Elias (Steindorff 1899)
hebrApkElia	hebräische Apokalypse Elias (Jellnek, Bet ha Midrasch)
ApkEsra	Griechische Apokalypse Esras
(ApkMos)	(Apokalypse des Mose) *siehe* grLAE
ApkSedr	Apokalypse Sedrachs
ApkZef	Apokalypse Zefanjas
(ApkZos)	(Apokalypse des Zosimos) *siehe* HistRech
ApokrEz	Apokryphon Ezechiel
ApokrPs	Apokryphe Psalmen Davids (auch: syrische Psalmen Davids)
AristExeg	Aristeas der Exeget (bei Euseb, PraepEv IX 25,1–4) (AristExeg 1 etc. verweist auf Euseb, PraepEv IX 25,1)
AristobExeg	Aristobulos der Exeget
Frgm. 1	Euseb, HistEccl VII 32,16–18
Frgm. 2	Euseb, PraepEv VIII 9,38–10,17 (Frgm. 2 10,3 verweist auf Euseb, PraepEv VIII 10,3)
Frgm. 3	Euseb, PraepEv XIII 12,1–2
Frgm. 4	Euseb, PraepEv XIII 13,3–8
Frgm. 5	Euseb, PraepEv XIII 12,9–16
ArtapHist	Artapanus der Historiker
Frgm. 1	Euseb, PraepEv IX 18,1
Frgm. 2	Euseb, PraepEv IX 23,1–4 (zur Zitierweise *siehe* AristExeg)
Frgm. 3	Euseb, PraepEv IX 27,1–37
(AssMos)	(Assumptio Mosis) *siehe* TestMos
1Bar	Buch Baruch (LXX)
2Bar	Syrische Baruchapokalypse
3Bar	Griechische Baruchapokalypse
gr3Bar	Griechische Baruchapokalypse
slav3Bar	Slavische Baruchapokalypse
4Bar	4 Baruch (= Paraleipomena Jeremiae bzw. Jeremiou)
DemetrChron	Demetrius der Chronograph (zur Zitierweise *siehe* AristExeg)
Frgm. 1	Euseb, PraepEv IX 19,4
Frgm. 2	Euseb, PraepEv IX 21,1–19
Frgm. 3	Euseb, PraepEv IX 29,1–3
Frgm. 4	Euseb, PraepEv IX 29,15
Frgm. 5	Euseb, PraepEv IX 29,16

Frgm. 6	ClemAlex, Strom I 21,141,1–2
EldMod	Eldad und Modad
EpArist	Aristeasbrief
EpJer	Brief Jeremias (LXX, gelegentlich auch 1Bar 6)
3Esra	Apokryphes Buch Esra (LXX)
4Esra	Jüdische Apokalypse Esras = 4Esra 3–14
5Esra	Christliche Apokalypse Esras = 4Esra 1–2
6Esra	Christliche Apokalypse Esras = 4Esra 15–16
EupolHist	Eupolemos der Historiker
Frgm. 1A[2]	ClemAlex, Strom I 23,153,4
Frgm. 1B	Euseb, PraepEv IX 26,1
Frgm. 2A	ClemAlex, Strom I 21,130,3
Frgm. 2B	Euseb, PraepEv IX 30,1–34
Frgm. 3	Euseb, PraepEv IX 34,20
Frgm. 4	Euseb, PraepEv IX 39,2–5
Frgm. 5	ClemAlex, Strom I 21,141,4f.
EzTrag	Ezechiel der Tragiker (Auszüge bei Euseb, PraepEv IX 28f.)
1Hen	Äthiopisches Henochbuch
aethHen	Äthiopische Überlieferung des 1Hen[3]
aramHen	Aramäische Fragmente zum 1Hen (Milik 1976)
grHen	Griechische Fragmente zum 1Hen (Black 1970)
2Hen	Slavisches Henochbuch
3Hen	Hebräisches Henochbuch
HistJosef	Geschichte Josefs
HistMelch	Geschichte Melchisedeks
HistRech	Geschichte der Rechabiter (auch: Apokalypse des Zosimos)
JannJamb	Jannes und Jambres
Jdt	Judit (LXX)
JosAs	Josef und Asenet
Jub	Jubiläen (auch: Leptogenesis)
KleodMalchHist	Kleodemos Malchas
A	Zitat bei Josephus, Ant I 239–241
B	Zitat bei Euseb, PraepEv IX 20,2–4 (übernommen von Josephus)
KlimJak	Klimax Jakobou/Leiter Jakobs
LAB	Liber Antiquitatum Biblicarum (auch: Pseudo-Philo)
LAE	Leben Adams und Evas
grLAE	Griechisches Leben Adams und Evas/Apokalypse des Mose
latLAE	Lateinisches Leben Adams und Evas (Meyer 1878)
armLAE I	Armenisches Buch Adams (Preuschen 1900)
armLAE II	Armenische Buße Adams (Stone 1981)
georgLAE	Georgisches Leben Adams und Evas (Mahé 1981)
slavLAE	Slavisches Leben Adams und Evas (Jagi 1883)
1Makk	1 Makkabäer (LXX)
2Makk	2 Makkabäer (LXX)
3Makk	3 Makkabäer (LXX)
4Makk	4 Makkabäer (LXX)
MartJes	Martyrium Jesajas (= Ascensio Jesaiae [AscJes] 1–5)
OdSal	Oden Salomos

[2] Die Unterscheidung der Fragmente in A und B erfolgt nach dem Vorbild von C.R. Holladay, Eupolemus, in: Fragments from Hellenistic Jewish Authors I: Historians, SBL.TT 20/SBL.PS 10, Chico, CA 1983, 93–156 im Falle von differierenden Parallelüberlieferungen.

[3] Sprachkürzel nur im Bedarfsfall zur Abgrenzung gegenüber der griechischen oder aramäischen Überlieferung, ansonsten steht 1Hen allein für die äthiopische Fassung.

OrJak	Oratio/Gebet Jakobs
OrJosef	Oratio/Gebet Josefs
OrMan	Oratio/Gebet Manasses (LXX [Odae 12])
OrSynag	Hellenistische Synagogengebete (aus den Apostolischen Konstitutionen 7–8)
(ParJer)	(Paralipomena Jeremiae) *siehe* 4Bar
PhiloEpik	Philo der Epiker (zur Zitierweise *siehe* AristExeg)
Frgm. 1	Euseb, PraepEv IX 20,1a[4]
Frgm. 2	Euseb, PraepEv IX 20,1b
Frgm. 3	Euseb, PraepEv IX 24,1
Frgm. 4	Euseb, PraepEv IX 37,1
Frgm. 5	Euseb, PraepEv IX 37,2
Frgm. 6	Euseb, PraepEv IX 37,3
PseudAisch 1–12	Gefälschte Aischylos-Verse (PseudJustin, Mon 2; ClemAlex, Strom V 131,1–3; = Walter, JSHRZ IV/3, 261f. = Dram.-Gnom. I)
PseudApoll 1–2	Gefälschtes Apollon-Orakel (Euseb, PraepEv IX 10,3; = Walter, JSHRZ IV/3, 276 Nr. XVI)
PseudDiph 1–3	Gefälschte Diphilos-Verse (PseudJustin, Mon 5 [irrtümlich Menandros zugeschrieben]; ClemAlex, Strom V 133,3; = Walter, JSHRZ IV/3, 269f. = Dram.-Gnom. VII)
PseudEupolHist	Pseudo-Eupolemos/Samaritanischer Anonymus
Frgm. 1	Euseb, PraepEv IX 17,2–9
Frgm. 2	Euseb, PraepEv IX 18,2b
PseudEurip	Gefälschte Euripides-Verse
1,1–2	PseudJustin, Mon 2 (irrtümlich Philemon zugeschrieben); ClemAlex, Protr 68,3; = Walter, JSHRZ IV/3, 263 = Dram.-Gnom. III
2,11–20	ClemAlex, Strom V 75,1; = Walter, JSHRZ IV/3, 265–267 = Dram.-Gnom. V
3,1–2	PseudJustin, Mon 3; ClemAlex, Strom V 121,1–3 (irrtümlich Diphilos zugeschrieben); = Walter, JSHRZ IV/3, 270 = Dram.-Gnom. VIII
PseudHekatHist I[5]	Pseudo-Hekataios I
Frgm. 1	Josephus, Ap I 183–205
Frgm. 2	Josephus, Ap II 43
PseudHekatHist II	Pseudo-Hekataios II[6]
Frgm. 1	Josephus, Ant I 154–157 (fehlt bei Holladay)
Frgm. 2	Josephus, Ant I 161 (fehlt bei Holladay)
Frgm. 3	Josephus, Ant I 165 (fehlt bei Holladay)
Frgm. 4	ClemAlex, Strom V 113,1–2 (= Frgm. 3 bei Holladay)
PseudHesiod	Gefälschte Hesiod-Verse
1,1–2	ClemAlex, Strom V 107,1–108,1; = Walter, JSHRZ IV/3, 271–273 = Siebener-Verse IX

[4] Abweichende Zählung der Fragmente von N. Walter, Fragmente jüdisch-hellenistischer Epik: Philon, Theodotus, JSHRZ IV/3, Gütersloh 1983, 135–172: 148–153, in Übereinstimmung mit C.R. Holladay, Philo the Epic Poet, in: Fragments from Hellenistic Jewish Authors II: Poets, SBL.TT 30/SBL.PS 12, Atlanta, GA 1989, 205–299, indem jede Zitateinleitung als Markierung verwandt wird. Diese Erhöhung der Zahl der Fragmente erlaubt eine präzisere Zitation.

[5] Die Aufteilung der Hekataios-Fragmente in der Forschung ist umstritten, wobei zwischen einem und drei verschiedenen Verfassern unterschieden wird; eine gute Übersicht über die Zuteilung der Überlieferung bei C.R. Holladay, Pseudo-Hecataeus, in: Fragments I (s. Anm. 1), 292f. Die hier gegebene Aufteilung folgt N. Walter, Fragmente jüdisch-hellenistischer Historiker, JSHRZ I/2, Gütersloh 1976, 89–164: 144–153.

[6] Abweichende Zählung der Fragmente von Walter, JSHRZ IV/3 (s. Anm. 4), 158–161.

2,1–2	ClemAlex, Protr 73,3; Strom V 112,3; = Walter, JSHRZ IV/3, 275 = weitere gefälschte Verse XV
PseudHomer 1–4	Gefälschte Homer-Verse (ClemAlex, Strom V 107,1–108,1; = Walter, JSHRZ IV/3, 271–273 = Siebener-Verse X)
PseudKallim 1–5	Gefälschte Kallimachos-Verse (ClemAlex, Strom V 107,1–108,1; = Walter, JSHRZ IV/3, 271–273 = Siebener-Verse XI)
PseudMenand 1–24	Gefälschte Menander-Verse (PseudJustin, Mon 4 [irrtümlich Philemon zugeschrieben]; ClemAlex, Strom V 119–120; = Walter, JSHRZ IV/3, 267–269 = Dram-Gnom. VI)
PseudMenandSyr	Sprüche des syrischen Menander
PseudOrph	Pseudo-Orpheus (Zitierung nach Walter, JSHRZ IV/3, 235–243)[7]
Rez. A	PseudJustin, Mon 2/Cohor 15 = Orph. Frgm. 245 (Kern) = version J in OTP II = shorter version; diese Version auch durch einzelne Zitate bei ClemAlex, Strom u. Protr, bezeugt (= version C^1 in OTP II)
Rez. B	ClemAlex, Strom V 123,2–124,1 = Orph. Frgm. 246 (Kern) = version C^2 in OTP II (entspricht weitgehend Rez. C)
Rez. C	Euseb, PraepEv XIII 12,5 = Orph. Frgm. 247 (Kern) = version E in OTP II = longer version
Rez. D	Tübinger Theosophie (Text: Holladay, Fragments IV, 220f.)
PseudPhilem 1–10	Gefälschte Philemon-Verse (PseudJustin, Mon 3; ClemAlex, Strom V 121,1–3 (irrtümlich Diphilos zugeschrieben); = Walter, JSHRZ IV/3, 265–267 = Dram.-Gnom. V)
PseudPhiloJona	Über Jona, hellen. Synagogenpredigt (arm., Siegert 1980)
PseudPhiloSimson	Über Simson, hellen. Synagogenpredigt (arm., Siegert 1980)
PseudPhok	Pseudo-Phokylides
PseudPind 1–4	Gefälschte Pindar-Verse (ClemAlex, Strom IV 167,3; = Walter, JSHRZ IV/3, 275 = Weitere gefälschte Verse XIV)
PseudPyth	Gefälschte Pythagoras-Verse
1,1–4	PseudJustin, Mon 2; ClemAlex, Strom V 107,1–108,1; = Walter, JSHRZ IV/3, 273 = Jüd. Pseudo-Pythagorika XII
2	PseudJustin, Cohor 19b; ClemAlex, Protr 72,4; = Walter, JSJRZ IV/3, 274 = Jüd. Pseudo-Pythagorika XIII
PseudSoph	Gefälschte Sophokles-Verse
1,1–9	PseudJustin, Mon 2; ClemAlex, Strom V 113,1–2; = Walter, JSHRZ IV/3, 262f. = Dram.-Gnom. II
2,1–11	PseudJustin, Mon 3; ClemAlex, Strom V 121,4–122,1; = Walter, JSHRZ IV/3, 264f. = Dram.-Gnom. IV
(PsDav)	(Syrische Psalmen Davids) *siehe* ApokrPs
PsSal	Psalmen Salomos
(syrPs)	(Syrische Psalmen) *siehe* ApokrPs
QuaestEsra	Quaestiones/Fragen Esras
RevEsra	Revelatio/Offenbarung Esras
SapSal	Sapientia Salomonis/Weisheit Salomos (LXX)
Sib	Sibyllinische Orakel
Sir	Jesus Sirach (LXX)
TestXII	Testamente der 12 Patriarchen
TestRub	Testament Rubens
TestSim	Testament Simeons
TestLevi	Testament Levis
TestJuda	Testament Judas
aramTestJuda	Testament Judas nach der aram. Überlieferung

[7] Zitierung nach der Zählung der 47 Hexameter d.h. PseudOrph 34 und in Klammer dahinter die Angabe der Rezension. Wenn alle Rezensionen übereinstimmen, kann dieser Hinweis entfallen.

TestIss	Testament Issachars
TestSeb	Testament Sebulons
TestDan	Testament Dans
TestNaf	Testament Naftalis
hebrTestNaf	Testament Naftalis aus der hebr. Chronik des Jerachmeel
TestGad	Testament Gads
TestAss	Testament Assers
TestJos	Testament Josefs
TestBenj	Testament Benjamins
TestAdam	Testament Adams
TestAbr	Testament Abrahams
TestHiob	Testament Hiobs
TestIsaak	Testament Isaaks
TestJak	Testament Jakobs
TestMos	Testament Moses (auch: Assumptio Mosis)
TestSal	Testament Salomos
TheodEpik	Theodotus der Epiker
Frgm. 1	Euseb, PraepEv IX 22,1
Frgm. 2	Euseb, PraepEv IX 22,2
Frgm. 3	Euseb, PraepEv IX 22,3
Frgm. 4	Euseb, PraepEv IX 22,4–6[8]
Frgm. 5	Euseb, PraepEv IX 22,7
Frgm. 6	Euseb, PraepEv IX 22,8–9a
Frgm. 7	Euseb, PraepEv IX 22,9b
Frgm. 8	Euseb, PraepEv IX 22,10–11
TheophHist	Theophilus der Historiker (bei Euseb, PraepEv IX 34,19)
Tob	Tobit (LXX)
TrSem	Schrift/Traktat des Sem
VisEsra	Vision Esras
VitProph	Vitae Prophetarum

[8] Ab hier abweichende Zählung der Fragmente von Walter, JSHRZ IV/3 (s. Anm. 4), 167–171, in Übereinstimmung mit Holladay, Theodotus, in: Fragments II (s. Anm. 4), 104.